

# Sitzung 2015-03-04

Protokoll
Datum=04.03.2015
Zeit=18:00 - 21:12
Protokollant=Johannes
Redeleitung=Julius
Anwesende=Christian, Max, Julius, Stefan, Benjamin, Johannes, Jannik, Kathrin, Rebecca, Jojo, Michael R., Tobio, Julian, Simone, Jonas, Franziska, Viktor, Nicole

## Post

- HTC Ladekabel
- Speisekarte von Bärentreff
- Datenschleuder (Zeitschrift des CCC e.V.)
- Filmkreisprogramm
- Lineal mit Formeln
- Collegeblock eines Studenten
- Armani Uhr
- Laptopnetzteil (No Name)
- Samsung USB Stromadapter, Mikro-USB-Kabel

## Emails

- Kontaktaufnahme zur Zusammenarbeit bei LAN-Partys
- Lange Nacht der aufgeschobenen Texte
- Anfrage zu Hilfe bei Labview
- Infomaterial zum Deutschlandstipendium
- jobs@ Verteiler auf der Webseite mehr bewerben
- Anfrage zu CeBit-Tickets
- Einladung zur Frauenvollversammlung

## Mitteilungen

- Fachschaftenwochenende 17. bis 19. April. Wer noch mitkommen möchte, sollte sich jetzt anmelden. (wo?)

- Fachschaftenfußballturnier: Teams von 5+1 Personen, anschließend Grillen
- Buchaktion im Sommersemester findet statt
- Denkt daran, den Semesterbeitrag zu überweisen!
- Post muss ab jetzt selbst in der Poststelle (C119) abgeholt werden
- Ausflug ins Museum (HLMD) am 21. März 11:15
- Büromaterialbestellung für Ophase und Fachschaft: bis zum 20.3. kann Bedarf angemeldet werden

## Termine

- 16.03. Arbeitstreffen
- 20.04. - 03.05. Buchaktion Bestellzeitraum
- 9.3. 10 bis 12 Uhr Frauenvollversammlung
- 21.3. 11:15 Hessisches Landesmuseum Darmstadt

## Rückblick

keine Anmerkungen

## Unterausschüsse & Gremien

- FBR
- Prof. Biemann wird Vertreter der Mitarbeiter im Team der Gleichstellungsbeauftragten des Fachbereichs
- Der Fachbereich ist wieder Mitglied in der Informatics Europe
- Prof. Peters hat einen ERC Junior Grant erhalten
- Prof. Wolf hat am 1.2. offiziell seine Stelle angetreten.
- Selbstbericht zur Reakkreditierung wurde an die Akkreditierungsagentur geschickt, im Juni wird voraussichtlich die Begehung stattfinden
- QSL-Kommission
- Genehmigte Projekte:
- Tutoren für Veranstaltungen: Kanoniken, GDV 2, IT Sec, SE 2, PKI, PQ Krypto, und andere
- Hacker Contest
- Prof. Volkamer: Mittel für Finanzierung von Studienteilnehmern bei Abschlussarbeiten
- Bachelor-Praktikum
- Unterstützung der Studien- und Auslandsberatung
- Prof. Waidner: Lernplattform
- Fachschaft: Buchaktion, ULB-Aufstockung
- Abrufbar unter <https://www.informatik.tu-darmstadt.de/de/fachbereich/einrichtungen/qs-kommission/genehmigte-projekte/projekte-ss-2015/>

# Aufgaben

## TOPs

### 1 Möbel (JvW) & Andere Möbel (Tobio)

- Gegen Ostern wird Julius ein Möbel übrig haben: einen lachsfarbenen Sessel
- Der Sessel ist etwas höher als der aktuelle, jedoch niedriger als das Whiteboard
- Konsens der Sitzung: wir wollen den Sessel, der Transport wird noch organisiert
- Durch Umstrukturierungen am FB werden Möbel frei. Wir könnten einige Stühle und/oder Tische kostenlos übernehmen
- Vier Stühle am Schreibtisch sind auf Dauer vermutlich zu eng, ein weiterer Drehstuhl auf der Stirnseite würde passen
- Gegenvorschlag: Anschaffung eines Klappstuhles
- Die Sitzung bekundet Interesse an einem schwarzen Drehstuhl
- Tische mit abnehmbaren Füßen: können wir gut gebrauchen. Es muss geklärt werden, wo die Tische gelagert werden könnten.

### "Protokoll vorlesen" abschaffen (Max)

- Max möchte das standardmäßig verpflichtende Protokollvorlesen ersetzen durch ein optionales Vorlesen, falls jemand dies möchte. Dies kann ein beliebiger Teilnehmer der Sitzung sein, beispielsweise der Protokollant oder der Hauptvortragende des TOPs.
- Es könnte sein, dass bei jedem TOP mindestens eine Person ein Vorlesen wünscht und evtl. sogar eine Diskussion ausbricht. Falls also irgendjemand den TOP nochmal hören möchte, muss er vorgelesen werden.
- Vorschlag: nach jedem TOP fragen, ob das Protokoll vorgelesen werden soll
- Hinweis: da wir außer dem Protokoll keine Dokumentation unserer Sitzungen haben, muss sichergestellt sein, dass keine Fehler oder Unklarheiten enthalten sind. Da das Protokoll öffentlich aushängt und im Internet veröffentlicht wird, muss es fehlerfrei sein. Es sollte daher grundsätzlich vorgelesen werden.
- Es ist ineffizient, wenn jeder das Protokoll mitliest, vor allem während einer Diskussion. Da wir aber alle für dessen Inhalte verantwortlich sind, ist Qualitätskontrolle sehr wichtig.
- Vorschlag: nur Kernkonzepte des TOPs erneut durchgehen. Problem dabei:
- Da das Erstellen eines Protokolls in großer Eile erfolgt, können leicht inhaltliche Fehler oder Inhalte, die nicht an die Öffentlichkeit gelangen sollen, im Protokoll auftauchen, ohne dass das jemandem im ersten Moment auffällt. Gerade das wortwörtliche Rezitieren ist ein geeignetes Mittel zur Qualitätskontrolle.

- Man könnte das Protokoll auch nachträglich noch ändern. In vielen Fällen wird unnötig lang nur über Kleinigkeiten diskutiert, die den Inhalt nicht verändern. Dafür muss aber einem Fachschaftler selbst der Fehler auffallen. Wenn sich Menschen durch das Protokoll angegriffen fühlen, ist der Schaden bereits irreversibel.
- Durch die kollektive Kontrolle wird die Arbeit auf alle verteilt, statt sie einzelnen aufzutragen, die sie unter Umständen ungern oder sogar unsorgfältig erledigen.
- Mehrere, teilweise überarbeitete, Versionen des Protokolls funktionieren nicht, da wir das Protokoll direkt nach der Sitzung aushängen möchten. Wir haben auch keinen ständigen TOP zur Genehmigung des Protokolls.
- Wir könnten bei ausgewählten TOPs entscheiden, diesen TOP nicht vorzulesen. Das sollte nur passieren, wenn niemand Einwände hat. Außerdem sollte das Vorlesen des Protokolls zügig und diszipliniert ablaufen.
- Vorschlag: der Protokollant hat die Verantwortung, was er mit Ansage beim Vorlesen auslöst. Nach jedem TOP wird gefragt, ob vorgelesen werden soll. Falls jemand ja sagt, wird das Protokoll ohne Diskussion und diszipliniert vorgelesen.

Meinungsbild  titel=Abstimmung:		
Nach jedem TOP wird gefragt, ob vorgelesen werden soll. Falls jemand ja sagt, wird das Protokoll ohne Diskussion und diszipliniert vorgelesen.		
Ja	Nein	Enthaltung
13	3	3

## Telefonliste (Andreas)

- FSS speichert Telefonnummern von FS-Konten-Inhabern, da man sie ggf. schnell kontaktieren können muss, wenn etwas auffälliges mit dem Konto sein sollte (Missbrauch, ...)
- Diese Nummern sind für alle mit FS-Zugang per finger abrufbar auf host01 und host02.
- Außerdem werden sie unregelmäßig ausgedruckt und aufgehängt neben das Fenster in D120.
- Problem: Das sind verschiedene Nutzungszwecke und FSS weist i.d.R. nicht darauf hin, dass die Telefonnummern auch (von anderen) für die Liste verwendet werden.
- Diskutieren, wie damit verfahren werden soll.
- Vorschlag:
- FSS speichert die Nummern weiterhin, aber nur noch intern im zugriffsgeschützten FSS-Wiki.
- FSS weist beim Anlegen neuer Konten darauf hin, dass die Telefonnummer in die Benutzerinformationen freiwillig eingetragen werden kann, und dass diese dann für alle mit FS-Konto abrufbar ist und auch auf der Telefonliste in D120 landen kann.
- Für "Altlasten": FSS schreibt (fs@ | alle Konten?!) an und informiert darüber, dass ggf. derzeit Daten dort gespeichert und verwendet werden, weist auf die neue Regelung hin und wie man ggf. Daten dort entfernen oder hinzufügen kann.

- Der Vorschlag, beim Einrichten eines neuen Accounts auf die Vorgehensweise hinzuweisen, ist gut.
- Vorschlag: das Drucksript anpassen, sodass Nummern, die ein bestimmtes Zeichen (etwa ein x) enthalten, nicht gedruckt werden. Dann sind weiterhin die Daten per finger erreichbar. (nicht unbedingt ein Problem, aber das sollte klar sein für alle.)
- Konsens: Es wird darauf hingewiesen, dass per finger Informationen abrufbar sind. Mit dem Gastaccount auf host01 soll finger nicht ausgeführt werden können. Auf dem Arbeitstreffen wird das Drucksript angepasst.

## PGP-Keysigning (Christian)

- Christian möchte die Verbreitung des PGP-Keysigning in der Fachschaft erhöhen. Es soll ein Treffen geben, bei dem das Verfahren auch nochmal erklärt wird und Schlüssel signiert werden können.
- Man könnte das in das Arbeitstreffen integrieren.

## Workshoptage (Jannik)

- Dieses Semester gibt es in der Ophase aufgrund des weggefallenen Bachelorstarts keine Workshops.
- Jannik regt an, unabhängig von der Ophase Workshops für alle Studierenden zu veranstalten.
- Diese müssten nicht für Erstsemester ausgelegt sein, sondern könnten sich auch mit interessanten, fortgeschrittenen Themen beschäftigen.
- In diesen Workshops können, anders als in den O-Phasen-Workshops, wo einzelne in Kursen ihr Wissen weitergeben, auch Interessierte gemeinsam ein Thema bearbeiten.
- Auf dem Arbeitstreffen soll aus dem Vorschlag ein konkretes Konzept erarbeitet werden.

## Beschwerdestelle am FB (Julian)

- Astrid Endres, Gleichstellungsbeauftragte am Fachbereich, möchte Studierenden, die in irgendeiner Art diskriminiert oder belästigt werden, einen Anlaufpunkt geben.
- Darüber hinaus soll ein Kummerkasten für anonyme Meldungen eingerichtet werden.
- Die Fachschaft soll in die Ausarbeitung eines Konzeptes eingebunden werden.
- Diskussion:
- Die Fachschaft sollte einen solchen Kasten aufgrund von Datenschutzproblemen und fehlender Ausbildung nicht betreuen. Da Fachschaftler als Studierende potenziell auch viele andere Studierende kennen, könnte leicht ein Missbrauch stattfinden.
- Wir können auf die bereits vorhandenen Anlaufstellen hinweisen.
- Für Probleme, die an die Fachschaft herangetragen werden, sollte sich jeder aktive Fachschaftler in der Lage fühlen, zu helfen. Hierfür sollten wir eine Dokumentation erarbeiten und die Webseite anpassen.
- Der AStA bietet auch Workshops zum Thema an.

## Protokolle im Wiki (Johannes)

- Sitzungsprotokolle sollen in Zukunft nicht auf der Webseite, sondern im Wiki (d120.de/wiki) veröffentlicht werden.
- Interessierte haben sich heute Mittag getroffen und folgende Pro- und Kontra-Punkte gefunden:
  - Die Protokolle sind viel(!) einfacher ins Wiki einzufügen als in Silverstripe
  - Die Protokolle sehen im Wiki schöner aus, was auch mit Punkt 1 zusammenhängt
  - Das Wiki ist im Volltext durchsuchbar. Die mühsame Suche auf der Webseite wäre damit Geschichte
- Konter: Silverstripe hat auch eine Suche, und die Formatierung für die Website lässt sich in Silverstripe ja auch anpassen.
- Mehr Inhalte für das neue Wiki
- alter Ort kann beibehalten werden, indem statt Seiten Direktlinks ins Wiki gelegt werden
- MediaWiki Export könnte von FSS geschrieben werden
- Änderung bewährter Konzepte
- Padformatierung beachten! (keine Wikivorlagen bereits im Pad, soviel Zeit muss sein) (relativiert durch Pluspunkt 5)
- Wir lagern dann an 5 Orten Protokolle (Website Silverstripe, Alte Typo3 Seite, Trac, Pad, Wiki)

Meinungsbild  titel=Abstimmung:		
Wer stimmt dafür, den A-Teil von Sitzungsprotokollen in Zukunft statt auf der Webseite im Wiki (d120.de/wiki) zu veröffentlichen? Der Aushang in Papierform ist davon unberührt!		
Ja	Nein	Enthaltung
9	1	6

## Freifunk (Max)

Max plädiert dafür, einen Freifunk-Router in der Fachschaft aufzustellen. Freifunk ist eine Initiative, die sich für omnipräsentes freies WLAN einsetzt. Es ist unklar, ob der Betrieb eines solchen Netzes laut den Richtlinien des HRZ erlaubt ist. ([http://www.hrz.tu-darmstadt.de/itsicherheit/regelwerke/policy\\_wirelesslan.de.jsp](http://www.hrz.tu-darmstadt.de/itsicherheit/regelwerke/policy_wirelesslan.de.jsp))

Meinungsbild		
Wer ist dafür, uns dafür einzusetzen, einen Freifunkknoten betreiben zu dürfen?		
Ja	Nein	Enthaltung
10	0	4

# UA Informatikerinnen (Nadja)

Dieser TOP wird verschoben, bis Nadja auf einer Sitzung ist.

- Die Sitzung wird geschlossen um 21:12 FSZ

---

Revision #1

Created 17 October 2019 16:19:13 by skriptwesen

Updated 22 April 2021 13:33:38 by skriptwesen